



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 007/11

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Sachbearbeitung:**

Müllich, Roland

**Datum:**

11.01.2011

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt  
Gemeinderat

**Sitzungsdatum**

10.02.2011  
02.03.2011

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Feuerwehr Neckarweihingen, Hauptstraße 45  
1. Baubeschluss  
2. Vergabebeschlüsse  
3. Zuschüsse und Finanzierung

**Bezug:**

Vorlagen Nr.  
- 453/07 (Mehrfachbeauftragung Umgestaltung Ortszentrum Neckarweihingen)  
- 245/09 (Standortentscheidung / Grundsatzbeschluss Baumaßnahmen)  
- 349/10 (Mitteilungsvorlage – Neubau Feuerwehr Neckarweihingen)

**Anlagen:**

1. Kostenübersicht  
2. Folgekostenberechnung  
3. Plananlagen Bauvorhaben

**Beschlussvorschlag:**

**1. Baubeschluss**

Dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Ludwigsburg-Neckarweihingen, mit Gesamtkosten in Höhe von 1,170 Mio. EUR (siehe Anlage Gesamtkostenübersicht) und dem Abriss des auf dem Flurstück vorhandenen Gebäudebestandes wird auf Grundlage des Beschlusses zur Vorlage 245/09 (Standortentscheidung / Grundsatzbeschluss Baumaßnahme) und der Mitteilungsvorlage 349/10 zugestimmt. Die Kosten für die vorbereitenden Abrissarbeiten belaufen sich auf etwa 40.000,- EUR und werden über die Finanzposition 2.6153.9440.000-1101 (Sanierungsgebiet Neckarweihingen, Gebäudeabbrüche) finanziert.

Das im alten Schafstall untergebrachte Jugendcafé wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadteilausschusses, während der Bauphase, ab KW11/2011 in einem angemieteten Ladengeschäft in der Hauptstraße 98 interimswise untergebracht.

Die monatlichen Kosten für die Miete werden sich auf 750,- EUR netto belaufen. Die Anmietung liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

## 2. Vergabebeschlüsse:

Folgenden Vergaben von Bauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neckarweihingen wird zugestimmt.

	Gewerk	Firma	Vergabesumme inkl. 19 % MwSt.
1.1	Rohbauarbeiten	Grötz GmbH & Co. KG Robert-Bosch-Straße 31 73770 Denkendorf	360.000,- EUR
1.2	Putz- und Trockenbauarbeiten	Schnabel GmbH & Co. KG, Ludwigsburg	97.000,- EUR

### Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsvorgaben der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist ein Verbleib der Feuerwehr Neckarweihingen an dem bisherigen Standort im Rathaus Neckarweihingen nicht mehr zulässig. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die Missstände zu beseitigen.

Im Rahmen des STEP Neckarweihingen sind auf der Grundlage einer Mehrfachbeauftragung für die Ortsmitte Neckarweihingen mehrere Varianten für die Unterbringung der Feuerwehr entwickelt und bewertet worden. Der Gemeinderat hat am 01.07.2009 den Neubau der Feuerwehr am südlichen Platzrand mit dem späteren Umbau des Rathauses sowie einer neuen Platzgestaltung beschlossen.

Auf Basis des Vorentwurfs ist in enger Abstimmung mit den Nutzern unter Berücksichtigung der DIN-Vorgaben die Planung weiter entwickelt worden.

Der abgestimmte Entwurf wurde in der weiteren Planungsphase bezüglich der Gestaltung und der Wirtschaftlichkeit, durch Entfall des Untergeschosses und die Reduzierung der Gebäudehöhe weiter optimiert. Der Baukörper fügt sich in seiner Maßstäblichkeit sowie Material- und Farbwahl (Putzfassade und rotes Ziegeldach) in den vorhandenen Ortskern von Neckarweihingen ein.

Der Bauantrag wurde im Herbst 2010 beim Bürgerbüro-Bauen eingereicht. Die Baugenehmigung wird in Kürze erteilt.

Der Baubeginn ist mit dem Abriss des vorhandenen Gebäudebestands ab Ende März 2011 geplant. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen.

## Zu 2. Vergabeentscheidungen

Im Dezember 2010 wurden für den Hauptteil der Bauleistungen Angebote eingeholt. Der beiliegenden Gesamtkostenübersicht liegen die gewerteten Ergebnisse dieser Angebotsverfahren zu Grunde (in den Vergabesummen sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten).

Auf Grund der Ausschreibungsergebnisse ist mit einer Kostenerhöhung von 70.000,- EUR zu rechnen. Somit liegen die Gesamtkosten für das Bauprojekt aktuell bei 1,170 Mio. EUR. Dies entspricht einem Kostenanstieg von 6,4 % gegenüber der den bisherigen Beschlüssen zu Grunde liegenden Kostenberechnung.

Die Kostendifferenz ist mit konjunkturbedingten Preisanpassungen sowie mit folgenden Planungs- und Ausführungsanpassungen zu begründen:

1. Erfordernis eines leistungsfähigeren Druckluftheizers
2. Erfordernis von Vollautomatikotoren für die Fahrzeughalle (ursprünglich Halbautomatikotoren)
3. Einhausung des Kellerabganges neben dem neuen Feuerwehrmagazin
4. Vorrüstung der Dachfläche für Fotovoltaikanlage

Am 20. November 2010 wurden nachfolgende Arbeiten öffentlich in der Ludwigsburger Kreiszeitung und Stuttgarter Zeitung ausgeschrieben. Die Submission fand am 14. 12.2010 statt.

### 2.1 Rohbauarbeiten:

Die Angebotsunterlagen wurden von 6 Firmen angefordert. Zur Submission lagen 5 Angebote vor. 4 Angebote sind gültig.

1. Grötz GmbH & Co. KG, Denkendorf	343.013,51 EUR	100,0 %
2. Karl Wildermuth, Bietigheim	343.947,09 EUR	100,3 %
3. Projektbau Stuba, Heidenheim	354.294,12 EUR	103,3 %
4. A. Amos, Brackenheim	365.243,08 EUR	106,5%
5. Walter Schmidt, Freiberg a.N.	Angebot unvollständig	

Die Fa. Grötz GmbH & Co. KG hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

### 2.2 Putz- und Trockenbauarbeiten:

Die Angebotsunterlagen wurden von 2 Firmen angefordert. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

1. Schnabel GmbH & Co. KG, Ludwigsburg	92.872,16 EUR	100,0 %
2. Ullrich & Schön GmbH, Fellbach	110.198,17 EUR	118,7 %

Die Fa. Schnabel GmbH & Co. KG hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

### 3. Zuschüsse und Finanzierung

#### Zuschüsse:

Im Januar 2010 wurde für den Neubau des Feuerwehrhauses mit zwei Stellplätzen ein Zuschussantrag nach der VwV auf Zuwendungen für Feuerwehrewesen gestellt. Am 05.07.2010 erfolgte der Bewilligungsbescheid durch das Landratsamt in Höhe von 105.000,- EUR. Der Bewilligungszeitraum wurde bis Dezember 2013 festgesetzt.

Aus sanierungsrechtlicher Sicht besteht die Möglichkeit, den Gebäuderestwert mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm „Ortskern Neckarweihingen“ zu fördern. Die genaue Höhe wird derzeit ermittelt. Die Stadt geht von einer Restwertentschädigung und damit einer tatsächlichen Finanzhilfe des Landes in Höhe von rund 40.000,- EUR aus.

#### Finanzierung:

Für den Neubau Feuerwehr Neckarweihingen sind im Haushaltsplan 2009 ff unter der Finanzposition 2.6153.9410.000-1104 bisher insgesamt 1,1 Mio. EUR finanziert. Die Mehrkosten in Höhe von 70.000,- EUR werden durch Minderausgaben im Deckungsring 265 Bauausgaben finanziert.

Sollten Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm bewilligt werden, kann die Deckung der Mehrkosten evt. hierüber erfolgen.

#### **Unterschriften:**

**Mathias Weißer**

#### **Verteiler:**

FB 10, FB14, FB 20, FB 32, R05